

BEVA 371 – Untersuchungen zur Klebefestigkeit

Benjamin Rudolph

Einleitung

Die vorliegende Arbeit befasst sich mit der Untersuchung zur Klebefestigkeit des Heißsiegelklebers BEVA 371 in Abhängigkeit von Siegeltemperatur, Schichtdicke, Oberflächenbeschaffenheit und künstlicher Alterung durch extreme klimatische Beanspruchung.

Die Kurzform BEVA bedeutet „Based on Ethylen Vinyl Acetate“.

Es wurde von dem Restaurator Gustav A. Berger in den 70er Jahren des 20. Jh. in den USA entwickelt.